

## Auf den Spuren einer Autopionierin – 1. Clärenore Stinnes-Söderström Erinnerungsfahrt Fernfahrt: Frankfurt – Passau

Es ist schon eine ganze Weile her als Clärenore Stinnes, Tochter des Großindustriellen Hugo Stinnes, eine der ersten, mit Sicherheit jedoch die waghalsigste Automobil-Expedition begann, die die Welt je gesehen hatte. Einmal um die Erde wollte Sie fahren - als erster Mensch überhaupt. In einem Serienautomobil. Und Sie tat es, 1927 also vor 88 Jahren.

Zusammen mit zwei Mechanikern der Adlerwerke und dem schwedischen Kameramann Carl-Axel Söderström. 48.000 Kilometer hatte das Team vor sich. Am 1. März 1927 sicherte die Direktion der Frankfurter Adlerwerke Clärenore Stinnes ein neues Auto zu. Einen Adler Standard 6 – (2,5 Litern Hubraum, 45 PS, gebaut von 1927 bis 1932) - der ihr am 24. Mai 1927 bereitgestellt wurde. Für ihre Weltreise hatte Sie Geld bei der deutschen Industrie eingeworben. Insgesamt 100.000 Reichsmark standen ihr zu Verfügung. Ihre Familie hatte dazu nichts beigetragen. Wenn gleich Ihr Vater einer der reichsten und mächtigsten Industriellen seiner Zeit war. Am 25. Mai 1927 startete Clärenore in Frankfurt am Main zu der Expedition, die sie durch 23 Länder führen sollte und die am 24. Juni 1929 mit der Ankunft auf der Avus in Berlin endete. Von Beginn an war die wagemutige Weltumrundung von Problemen überschattet: Kriege, Überfälle, Technikpannen, Krankheiten. Nicht alle aus der Gruppe waren dem großen Druck gewachsen. Das Team zerfiel und schließlich blieb einzig Kameramann und Fotograf Carl Axel Söderström an der Seite von Clärenore Stinnes.

Ihr war bewusst, dass Sie die vollbrachten Leistungen auch beweisen musste. So kam es, dass die erste Weltumrundung mit dem Automobil zu einer der am besten dokumentierten Expeditionen avansierte. Viele hundert Fotografien, Tagebücher und ein Dokumentarfilm der Anfang der 1930er Jahre in deutschen Kinos ein großes Publikum erfreute zeugen noch heute von den vollbrachten Leistungen. Und trotz der Tatsache das Clärenore Stinnes diese Leistungen in einer Zeit - in der sensationelle Rekordversuche und technische Pioniertaten reihenweise in die Geschichtsbücher eingingen – vollbrachte, geriet die erste Umrundung der Erde mit dem Automobil über Jahrzehnte nahezu in Vergessenheit.

Grund genug für den AMVC (Adler Motor Veteranen Club) im Gedenken an diese große Pionierin eine mehrtägige touristische Erinnerungsfahrt ins Leben zu rufen. Die 1. Clärenore Stinnes-Söderström Erinnerungsfahrt.

Am 28. Mai 2015 ist es soweit. Gut 15 historische Fahrzeuge der Marke Adler starten im Innenhof der Frankfurter ADLERWERKE ihre über 700 Kilometer lange Reise. Das ist natürlich nur ein „Hüpfchen“ verglichen mit den 46.758 km, die Clärenore Stinnes mit ihrem ADLER um die Welt zurücklegte, aber die 60-90 Jahre alten ADLER Fahrzeuge wollen heute liebevoll geschont werden. Da es die ADLERWERKE nicht mehr gibt, müssen die teilnehmenden Fahrzeuge ohne deren Unterstützung auskommen.

Den verantwortlichen des AMVC ist es gelungen mit Frau Ramona Kleyer, der letzten noch lebenden Urenkelin des Firmengründers der Adlerwerke Heinrich Kleyer, eine Prominente Mitfahrerin zu gewinnen. Sie wird die Startflagge schwenken wenn es im Hof der Adlerwerke los geht. (((An Ihrer Seite ebenfalls ein geschichtsträchtiger Mitfahrer. Björn Söderström, Sohn von Clärenore und Carl Axel Söderström (Stinnes).

Entlang der romantischen Flüsse Main, Tauber, Altmühl und Donau führt die Route über drei Tagesetappen von Frankfurt über Rothenburg, Beilngries und endet schließlich am 31. Mai in Passau. Für 2016 ist dann mit der 2. Clärenore Stinnes-Söderström Erinnerungsfahrt eine Fortsetzung der Reise von Passau über Wien nach Budapest geplant!!! Der Wunsch der Verantwortlichen vom AMVC ist es die Erinnerungsfahrt zu einer festen Veranstaltung werden zu lassen.

Ihr Ansprechpartner:

Presse:

Alexander Fischbach

Adolfstraße 17

57074 Siegen

Tel.: 0271-6819606

Fax: 0271-4059748

Mobil: 0170-5843838

E-Mail: [info@fischbach-gbr.de](mailto:info@fischbach-gbr.de)

**ADLER-Motor-Veteranen-Club e.V.**

**1. Vorsitzender Manfred Schleißing**

Alpermühle 2

51674 Wiehl

0049-(0)171-7363408

[vorsitzender@adler-veteranen.de](mailto:vorsitzender@adler-veteranen.de)

[archivar@ADLER-Veteranen.de](mailto:archivar@ADLER-Veteranen.de)

<http://www.adler-veteranen.de>